



GEMEINDEAMT WARTH

Warth, 19. Dezember 2018

**PROTOKOLL ZUR 29. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG
MITTWOCH 19. DEZEMBER 2018 UM 19.30 UHR
IM VEREINEHAUS**

Anwesende: STROLZ Stefan
WEISSENBACH Christoph
STROLZ Markus
Mag. JÄGER Oswald
STROLZ Isolde
ROIDERER Markus
HUBER Florian
WALCH Thomas
SCHWARZMANN Stefan - Kassier
MOLL Marcel Gemeindesekretär - Schriftführer
1. Ersatz BICKEL Michael
2. Ersatz BICKEL Harald

Entschuldigt: HUBER Rainer

Nicht entschuldigt: WALCH Thomas

Keine Zuhörer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 24.10.2018
3. Beschlussfassung über den Voranschlag 2019
4. Verein zur Förderung der Infrastruktur Warth
 - Genehmigung Jahresabschluss 2017
 - Beratung über Auflösung der GIG
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Verordnung der Gemeinde Warth über den Monatsbezug des Bürgermeisters
6. Vergabebeschlüsse
 - Beratung über Vergabe Ingenieursleistungen Kanalkataster
 - Vergabe Vorleistungen ARA Erweiterung 2019
7. Beschäftigungsrahmenplan / Dienstpostenplan 2019
8. Beratung und Beschluss Leistungsprämie nach dem Gemeindeangestelltengesetz
9. Berichte
10. Allfälliges

Ad 1.)

Bgm. Stefan Strolz begrüßt die Gemeindevertreter und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Ad 2.)

Das Protokoll vom 24. Oktober 2018 wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Ad 3.)

Den Gemeindevertretern wurde der in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 10.12.2018 behandelte Voranschlagsentwurf mit Stellungnahme des Gemeindevorstandes samt den angeschlossenen Untervoranschlägen am 12.12.2018 gemäß § 73 Abs. 4 GG übermittelt. Die einzelnen Positionen werden vom Vorsitzenden sowie Kassier Stefan Schwarzmann erläutert.

Der Voranschlag 2019 stellt sich wie folgt dar:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€	2.831.900,00
Einnahmen der Vermögensgebarung	€	<u>2.830.100,00</u>
	€	5.662.000,00
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€	2.804.300,00
Ausgaben der Vermögensgebarung	€	<u>2.857.700,00</u>
	€	5.662.000,00

Der Voranschlag sieht einen Überschuss von € 165.800,00 vor. Dieser wird der Haushaltsausgleichsrücklage zugeführt. Somit schließt der Voranschlag ausgeglichen ab.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Voranschlag für das Jahr 2019 inklusiv dem Voranschlag 2019 für den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Warth KG.

Die Finanzkraft wird mit € 1.465.500,00 festgesetzt.

Aufgrund der Zuständigkeit von Vergaben laut Gemeindegesetz werden im Rahmen des Voranschlages folgende Vergaben im Tourismusbereich (Marketingbudget) für 2019 beschlossen. Diese Aufwendungen wurden bereits vom Aufsichtsrat Warth – Schröcken Tourismus geprüft und genehmigt.

Bregenzerwald Tourismus	Werbekampagnen	€ 15.500,00
Agentur St. Elmos	Werbekampagnen	€ 45.000,00
ÖSV	Kopfsponsor Johannes Strolz	€ 20.000,00
Hansmann PR	Pressearbeit	€ 39.000,00
Comm.ag	Winter-Urlaubsguide	€ 29.000,00

Einstimmiger Beschluss.

Ad 4.)

Der Jahresabschluss 2017 der GIG wird von Stefan Schwarzmann erläutert mit der Empfehlung den Verein mit 30.06.2019 aufzulösen. Die frühere Schaffung der GIG hatte steuerliche Gründe und hat jetzt keine Bedeutung mehr. Der Vorsteuerkorrektur-Zeitraum von 10 Jahren ist abgelaufen. Der Abschluss/Bilanz 2017 wird einstimmig genehmigt.

Ebenfalls wird die Auflösung der beiden Gesellschaften (KG und Verein) zum nächstmöglichen Termin im Jahr 2019 einstimmig beschlossen. Die weiteren notwendigen Schritte dazu sollen eingeleitet werden.

Ad 5.)

Der Vorsitzende verlässt die Sitzung für diesen Punkt. Vizebgm Markus Strolz übernimmt den Vorsitz und teilt mit, dass der Gemeindevorstand der Meinung ist, dass der zeitliche Aufwand der Bürgermeistertätigkeit enorm angestiegen ist und mit früher nicht zu vergleichen ist. Daher war es der Vorschlag des Gemeindevorstandes das Gehalt von 29 % auf 34 % zu erhöhen. Die entsprechende Verordnung dazu wird vorgelegt. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die angesprochene Erhöhung und somit die vorliegende Verordnung mit 34 %.

Ad 6.)

Der Vorsitzende ersucht um Änderung des Tagesordnungspunktes auf den Wortlaut „Vergabebeschlüsse“ – keine Einwände.

a) Vergabe Ingenieurleistungen Kanalkataster

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinden seitens der Förderstelle angehalten werden einen Kanalkataster umzusetzen. Im Rahmen von umfangreichen Ingenieursleistungen und weiterer Dienstleistungen wird das komplette Kanalnetz von Warth (ca. 10,5 km und 330 Schächte) inkl. aller Hausanschlüsse erhoben, geprüft und einer Zustandsbewertung unterzogen. Dadurch liegen zum einen vollständige, digitale Unterlagen (GIS) vor und zum anderen können dadurch zukünftige Instandhaltungsinvestitionen frühzeitig geplant und auch organisiert werden. Derzeit (bis 2022) sind solche Kataster mit ca. 50 % (35 % Landesförderung, Förderung Bund auf Meterbasis) gefördert und sind zukünftig Voraussetzung für Förderungen bei Abwasserprojekten.

Die Gesamtumsetzung des Projektes (über 2 – 3 Jahre) ist mit Kosten von ca. € 200.000,00 veranschlagt. In der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass solch ein Kanalkataster nicht unbedingt auf der obersten Prioritätenliste der Gemeinde steht, aufgrund der angeführten Argumente jedoch mittelfristig umzusetzen sein wird, zumal sich die Förderlandschaft ändert und der Kataster Voraussetzung für zukünftige geförderte Projekte sein wird. Einstimmiger Beschluss.

Nachdem der Grundsatzbeschluss für den Kanalkataster nun gefasst wurde sind im ersten Schritt die Ingenieursleistungen zu vergeben. Dazu erfolgte eine Ausschreibung als Direktvergabe gemäß §41 BVergG 2006. Drei Bieter haben aufgrund der Ausschreibung ein Angebot abgegeben. Als Bestbieter wurde das Ingenieurbüro BHM, Feldkirch mit einer Angebotssumme von netto € 50.826,63 netto ermittelt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe an das Büro BHM, Feldkirch zum angebotenen Preis.

b) Vergabe Vorleistungen ARA-Erweiterung 2019

Im Zuge der ARA-Erweiterung 2019 wurden bereits im Voranschlag umfassende Maßnahmen für 2019 beschlossen. Mit dem Umbau/Erweiterung wird direkt nach der Wintersaison begonnen. Aufgrund der hohen Belastung der ARA in der Wintersaison sind für einen ordnungsgemäßen Betrieb dringende Vorleistungen erforderlich. Zusammen mit dem Ingenieurbüro Richard Moosbrugger und in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft sind folgende Vergaben für Vorleistungen im Rahmen des Projektes BA06 Kläranlage Erweiterung 2019 zu vergeben:

Fa. Käser, Gebläse (2 Stk.)	€ 25.000,00
Fa. Tschuda, Fetträumung	€ 18.000,00
Fa. Nussbaumer, Rohrinstallationen	€ 20.000,00

Die Vergaben werden einstimmig beschlossen.

Ad 7.)

Der Beschäftigungsrahmenplan und Dienstpostenplan für das Jahr 2019 wird vom Vorsitzenden vorgetragen. Der vorliegende Beschäftigungsrahmenplan sowie Dienstpostenplan wird mit 10,57 Beschäftigungsverhältnissen bzw. 11 Dienstposten von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Ad 8.)

Die Handhabung der Leistungsprämie für Gemeindeangestellten war bis dato mit großem Verwaltungsaufwand verbunden. Mit der neuen Verordnung würde zukünftig die Leistungsprämie ausgezahlt werden sofern der Arbeitserfolg nachgewiesen ist. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die neue Verordnung.

Ad 9.)

Bericht des Bgm seit der letzten Sitzung:

- 08.11. BH Bregenz Vorbesprechung Biberkopf
- 12.11. Gesellschafter - Sitzung Dorfbahn
- 15.11. Tourismus Sitzung Sibratsgfall
- 16.11. Lawinenkommission Sitzung
- 19.11. Bgm Tagung in Buch
- 22.11. Besprechung in Steeg betreffend Nachtbus
- 26.11. Sennerei Genossenschaft Sitzung
- 29.11. Besprechung Ennemoser Müll Abtransport
- 30.11. Regio Sitzung in Feldkirch
- 03.12. Sitzung mit Raumplanung und Büro Falch über verschiedene Projekte
- 11.12. Bauverhandlung Biberkopf - bis Jänner ist die Zugangsvariante Dorfbahn zu entscheiden
- 12.12. Tourismus Aufsichtsrat Besprechung mit Fa. Petrichor
- 17.12. Treffen mit Journalisten
- 18.12. Bauverhandlung Wartherhof und Vorbesprechung Huber Hus
- 19.12. Bauverhandlung ARA Warth

- Anfrage von letzter Sitzung - Verrechnung Wasser und Kanal zB bei Sonnalp und Hochtannberg. Gemeinschaftliche Uhr welche von der Gemeinschaft gezahlt wird und dann an die einzelnen weiterverrechnet wird.
- Berichte über die verschiedenen Termine, Veranstaltungen und Bauverhandlungen
- Erhöhung Beitrag Bregenzerwald – Tourismus 40.000 bis 44.000 €
- Tafeln für Wanderwege wurden angeschafft 2.400 €
- Verpachtung alte Sennerei an Claudia Bechter – Feinkostladen
- Winterarbeiten auf Baustellen
- Güterweggenossenschaft Teschenberg - Antrag auf Erklärung zur Gemeindestraße

Ad 10.)

Allfälliges:

- Auf Anfrage teilt der Bgm mit, dass alle Wege im Gemeindegebiet über die Gemeinde versicherungstechnisch abgedeckt sind.
- Die Schneeräumung ist im Moment noch problematisch. Die Gemeinde ist dran eine Lösung zu finden. Nach Möglichkeit soll ein 2. Gerät samt Fahrer kommen.
- Die Abholung Plastik wird diskutiert. Die Sache wird vom Bgm abgeklärt.

Sitzungsende: 21.30 Uhr

.....
Bgm. Stefan Strolz

.....
Sekretär Marcel Moll

(Schriftführer)